

Ergebnisliste KREISPOKAL der HERREN in Freising

1. SC Freising I	31:5	10. EC Pfaffenhofen	17:19
2. SC Freising II	28:8	11. SC Gambach	17:19
3. ESV Eching	27:9	12. SC Wolnzach I	17:19
4. SC Wolnzach II	22:14	13. TSV Unsernherrn	16:20
5. SG Moosburg	22:14	14. SC Freising III	16:20
6. SV Langenpreis.	21:15	15. SV Dietersheim	14:22
7. SC Inkofen	21:15	16. SC Gebrontshausen	14:22
8. SC Freising IV	20:16	17. EC Reichertshofen	11:25
9. SC Manching	18:18	18. Eintracht Freising	8:28
		19. SV Marzling	2:34

Beim Kreispokal der Herren haben sich SC Freising I, SC Freising II und der ESV Eching für die Bezirkspokalmeisterschaften am 27. Mai in Antdorf qualifiziert. Außerdem haben die zehn erstplatzierten Mannschaften Startrecht beim Kreisvergleichskampf gegen München-Nord.

Ergebnisliste KREISPOKAL der Damen in Pfaffenhofen

1. ESC Manching	9:5	5. EC Pfaffenhofen	6:8
2. VfB Eichstätt I	9:5	6. SC Freising	6:8
3. VfB Eichstätt II	7:7	7. Schloßsch. Inkofen	6:8
4. SG Moosburg	7:7	8. EC Reichertshofen	6:8

Beim Kreispokal der Damen haben sich ESC Manching, VfB Eichstätt I und VfB Eichstätt II für die Bezirkspokalmeisterschaften qualifiziert, die ebenfalls am 27. Mai in Antdorf ausgetragen werden.

gez. Ferdinand Kettner

Weitschiessen

Manfred Zieglgruber gewann "Kraftlackl"-Turnier Überlegen. Der Eisstock-Weitschießwettbewerb fand zum sechsten Male statt.

Unterneukirchen. Seine derzeit ausgezeichnete Form stellte der Eisstock-Weitschütze und Ex-Europameister in dieser Disziplin, Manfred Zieglgruber, am letzten Wochenende auf seiner "Hausbahn" in Unterneukirchen unter Beweis. Nach dem Sepp-Aicher-Gedächtnisturnier in Aufham, dem Europacup in Seeon gewann er nun auch den Wettkampf um den Unterneukirchener "Kraftlackl".

Hochsommerliche Temperaturen herrschten am Samstagnachmittag auf der Asphalt-Weitschießanlage, als Leo Wimpersinger in seiner Eigenschaft als Vereinsvorsitzender und Bayerischer Weitschießwart die Eisstock-Weitschützen begrüßte. Sein Willkommensgruß galt auch Bezirks-Weitschießwart Fritz Oberauer aus Inzell als Wettkampfleiter und Karl Schmid, Aufham, als Schiedsrichter und nicht zuletzt dem Amerikaner Joseph West, der durch seine Teilnahme diesen schon fast traditionellen Wettkampf international machte.

28 Eisstocksportler aus allen Teilen Bayerns und der Amerikaner (er will "drüben" diesen Sport populär machen) traten danach zu den fünf Durchgängen an. Lokalmatador Manfred Zieglgruber hatte das günstige Los eins gezogen, nützte die Chance mit einem idealen Schuß und kam somit gleich im allerersten Schuß der gesamten Veranstaltung auf die größte Weite des Tages. So sehr sich die Konkurrenz auch bemühte, diese vorgelegte Superleistung von 87 Metern konnte keiner mehr erreichen.

Bei der anschließenden Zusammenkunft im Vereinslokal Raspl gab Leo Wimpersinger seiner Freude darüber Ausdruck, daß so viele Weitschützen der Einladung zu diesem, dem sechsten, Turnier um die geschnitzte Eis-schützenfigur des Unterneukirchener "Kraftlackl" gefolgt sind. Zweiter Bürgermeister Kamhuber richtete danach einige Grußworte an die Sportler. Auch er freute sich, daß diese Veranstaltung ein gutes Echo gefunden und auch der "Wettergott" mitgespielt habe. Daß dieser Wettbewerb als Qualifikation zum 3-Länderkampf galt, hob der Bürgermeister-Stellvertreter als zusätzliche Ehre für den Ort hervor.



Foto: Etmannsberger

Die Sieger des 6. "Kraftlackl"-Turniers v.l. Georg Mußner, SV Seeon (2. Platz), Manfred Zieglgruber, SV Unterneukirchen (1. Platz), Hans Pfaffinger, SV Gendorf (3. Platz).

Leo Wimpersinger überreichte danach dem Letztplatzierten, dem derzeit in Oberfranken stationierten Amerikaner Josef West, gewissermaßen als Trostpreis eine feingarnierte, "riesige" Schweinshaxe. Den drei ebenfalls aus Oberfranken angereisten Weitschützen Walter Höhl, Wolfgang Langer und Wilhelm Peetz händigte der Vereinsvorstand jeweils ein Bierkrügerl aus. Nachdem die Spender zahlreicher Preise genannt worden waren, übergab der Bayer. Weitschießwart den Wanderpreis "Kraftlackl" an Manfred Zieglgruber. Außerdem erhielt der Sieger einen stattlichen Drei-Liter-Humpen. Auch die Nächstplatzierten wurden mit Bierhumpen bzw. -krügerl ausgezeichnet. Bis zum 15. Rang waren Preise ausgesetzt. Den 2. Platz belegte der derzeit amtierende Europameister Georg Mußner, SV Seeon, mit 78,96 m; dritter wurde Hans Pfaffinger (75,34 m), der für den EC Gendorf startet. Die weiteren Plätze belegten: 4. Alois Hofmeister, EC Lamponding (74,16 m), 5. Peter Mußner, SV Seeon (73,91 m), 6. Georg Gerg, EC Lenggrieß (73,66 m), 7. Hans Steiner, SG Moosburg (73,65m) 8. Josef Unterforsthuber (72,57m), 9. Eugen Stadler, ESC Griesbach (72,45 m), 10. Ludwig Aigner, SV Unterneukirchen (71,33 m), 12. Peter Christan, ebenfalls Unterneukirchen (70,51 m), 13. Karl Schmid, EC Eintracht Aufham (69,58 m), 14. Josef Steinberger, ESV Grünbach (67,87 m), 15. Josef Kirmaier, TuS Engelsberg (65,09 m), 16. Alois Schwanthaler, SV Unterneukirchen (64,87 m).

Einen Preis in Form einer Vase mit dem Ortsbild Aufham's erhielt auch Leo Wimpersinger: Kreisobmann Karl Schmid überreichte dem Bayerischen Weitschießobmann dieses Geschenk für seine Verdienste um den Weitschießsport.

Danach nahmen Weitschießwart Leo Wimpersinger und Bezirkswart Fritz Oberauer die Gelegenheit wahr, den Weitschützen einige geplante Neuerungen zur noch attraktiveren Gestaltung des Weitschießsportes zu erklären. Für die Sportler war dies Anlaß, über verschiedene Probleme zu diskutieren.

gez. Josef Gruber, Unterneukirchen

Asphaltschießen - moderne Entwicklung des Eis-schießens

Ich stelle eine Behauptung auf: Erst durch die Ausweitungsmöglichkeiten des Asphaltschießens hat das Eisstock-schießen die Aufwertung zum großen internationalen Wettkampfsport "Stockschießen" erhalten. Die Entwicklung der Technik wurde von einigen Funktionären erkannt (Kunststoff-Laufsohlen, Asphaltbahnen, Kunststoffbahnen).